



Ehepaar Wittek

BTU



Bayerische Poomsae-Meisterschaft in Ansbach

Pünktlich um neun Uhr dreißig wurde die Bayerische Poomsae-Meisterschaft von BTU-Präsident Reiner Hofer eröffnet. Bei seiner kurz gehaltenen Rede begrüßte er in Ansbach neben den 252 Teilnehmern aus 23 Vereinen auch DTU-Präsident Heinz Gruber, Sportdirektor Reinhold Gruber, Landestrainer Michael Bußmann sowie Georg Streif, den BTU Vizepräsidenten und Herren-Bundestrainer.

Als Ausrichter stellte sich – jetzt zum vierten Mal in Folge – der TSV 1860 Ansbach zur Verfügung. Unter der Leitung von Rüdiger Proske, der von zahlreichen Helfern unterstützt wurde, übertraf sich der Ans-

bacher Verein wieder einmal in seiner Rolle als Gastgeber. Als Reiner Hofer die Sporthalle betrat, blieb er erst einmal angenehm überrascht stehen. „Bei der Dekoration der Sporthalle haben die Ansbacher wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Mit den verschiedenen Fahnen an den Wänden und Topfbäumen neben den Kampfflächen stellten sie eine ansprechende Atmosphäre her.“ Im letzten Jahr wurden bei der Bayerischen Meisterschaft zum ersten Mal die drei Flächen mit den Matten ausgelegt, die bis dahin nur beim Zweikampf verwendet wurden. Außerdem wurden an allen Flächen große Flachbildschirme aufgestellt, auf denen neben dem Namen der Sportler auch die

vergebenen Punkte angezeigt wurden. Für Vizepräsident Wilfried Pixner haben sich beide Neuerungen bestens bewährt. „Die bayerischen Formenläufer haben sich mittlerweile an die Matten gewöhnt und auch der Service mit den Bildschirmen wurde sehr gut aufgenommen.“

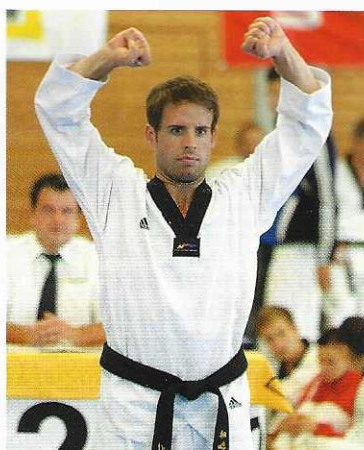
Sportlich konnten sich in Ansbach in den einzelnen Kategorien die Favoriten der vergangenen Jahre wieder an die Spitze setzen. Beim Platz um die Goldmedaille gab es aber doch einige interessante Veränderungen. Die Ergebnisse stehen im Internet unter www.btu-online.de

In der Vereinswertung setzte sich der Polizei-SV Eichstätt mit 100 Punkten recht

deutlich an die Spitze und verwies den ewigen Erstplatzierten, die SG Krumbach, auf den zweiten Platz (79 Punkte). Platz drei ging an den TSV Waldtrudering (26 Punkte), gefolgt von der DJK SB Kolbermoor (19 Punkte) und dem TC Donau-Lech-Iller (18 Punkte).



Tanya Bußmann



Tobias Stadtmüller



Bärbel Reiner